



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl, Andreas Lorenz, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Benjamin Miskowitsch, Walter Nussel, Helmut Radlmeier, Klaus Stöttner, Carolina Trautner, Steffen Vogel CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Susann Enders, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/26055, 18/28015

**Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel VII:
Pflegekräfte entlasten, Chancen der Digitalisierung und Robotik nutzen**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, über die vielfältigen Maßnahmen wie „Dein-Haus 4.0“ zu berichten, wie das Potenzial der Digitalisierung und Robotik in der Pflege noch stärker genutzt und auch bekannter gemacht werden kann, damit Pflegende mehr Zeit für ihre eigentliche pflegerische Tätigkeit und für die menschliche Zuwendung haben.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident